



Jahresbericht der Stadtbibliothek Engen

2017



STADTbibliothek
ENGEN

... Medien für die ganze Familie



Unser Jahresmotto: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!“

Der mediale Wandel ist eine der großen Herausforderungen der Gegenwart. Er verändert die Arbeitsbedingungen von Bibliotheken, nicht aber deren Zweck. Bibliotheken stehen für ein Grundrecht auf Information, Teilhabe und Chancengleichheit, für die Förderung der Lese-, Medien-, und Informationskompetenz sowie für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sie haben eine wichtige Funktion als nichtkommerzielle öffentliche Orte in den Gemeinden. Die Bibliothek ist offen für alle und trägt somit zur Teilhabegerechtigkeit und Chancengleichheit bei. Vor allem für Familien, Jugendliche und Senioren sind sogenannte „Dritte Orte“ wichtig, an denen sie sich mit anderen treffen können. Die Bibliothek entwickelt sich immer mehr vom Ort der Ausleihe zum Ort des Verweilens, des Austausches, ja zu einem sozialen und kulturellen Zentrum der Gemeinde.

Zahlen, bitte!

Unser Medienangebot

Der Medienbestand erreichte im Dezember **18.174** (2016: 17.311) **Medien**. 2017 wurden 1489 ME ausgeschieden und durch 2361 neue ME ersetzt, d.h. der Bestand wuchs insgesamt um 872 ME.

Der Belletristikbestand wächst aufgrund großer Nachfrage stetig sowie auch der Kinderbuchbereich. Der Sachbuchbestand wurde wegen zurückgehender Ausleihen nur gering aufgestockt. Die neu angeschafften Tiptoi-Bücher erfreuen sich großer Beliebtheit, sodass in diesem Bereich alle Reihentitel erworben wurden.



Innerhalb des Onleihe-Verbundes Hegau-Bodensee (teilnehmende Bibliotheken sind Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stockach) wurden von der Stadtbibliothek **172 digitale ME** erworben, somit zählt der von Engen finanzierte Bestand in der Onleihe nun 1.043 ME. Der **Gesamtbestand des Verbundes** beläuft sich mittlerweile auf insgesamt **10.337 ME**.



„Zu wissen, dass am Ende eines langen Tages ein gutes Buch auf einen wartet, macht den Tag fröhlicher.“

(Kathleen Norris)

Kosten und Einnahmen

2017 wurden **17.290 €** für physische Medien und **1.915 € für digitale Medien** ausgegeben. Für insgesamt **63 Veranstaltungen gab die Stadtbibliothek rund 5.725 €** aus, wobei davon 1.500 € dem Förderverein für Erwachsenenveranstaltungen und den Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wurden. Vom Land wurde die Stadtbibliothek mit 475 € bezuschusst. Der Förderverein unterstützte die Bibliothek 2017 mit einer Summe von 8.626 € zur Anschaffung neuer Medien, einer neuen Medienkiste, Material für eine neue Klassenführung und einer neuen Kaffeemaschine. Insgesamt betragen die aufgebrauchten Mittel der Stadt Engen für die Stadtbibliothek inklusive Personalkosten 134.629 €. Eigene Einnahmen durch Jahresgebühren und Entleihgebühren erwirtschaftete die Stadtbibliothek 2017 in Höhe von 8.837 €.

Das Bibliothekspersonal

744 Öffnungstunden verzeichnete die Stadtbibliothek im Jahr 2017, im Vorjahr waren dies 733 Stunden. Hier sind die Öffnungszeiten bei Veranstaltungen miteingerechnet.

- 2 Teilzeitkräfte, zusammen 80 %, als Bibliothekarinnen (18 Std./Woche und 14 Std./Woche)
- 1 Teilzeitbeschäftigte (15 Std. /Woche), Bürokauffrau
- 19 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Ausleihe
- 5 Vorlesepaten und -patinnen

„Ich komme gerne in die Bibliothek, weil's hier Bücher gibt, die ich zuhause nicht habe. Mir gefällt es hier, weil es viele spannende Bücher gibt. Am liebsten leihe ich mir Wissensfilme z.B. von „Was ist was?“ aus oder auch Sachbücher zu ganz verschiedenen Themen.“

(David Peters, 9 Jahre)

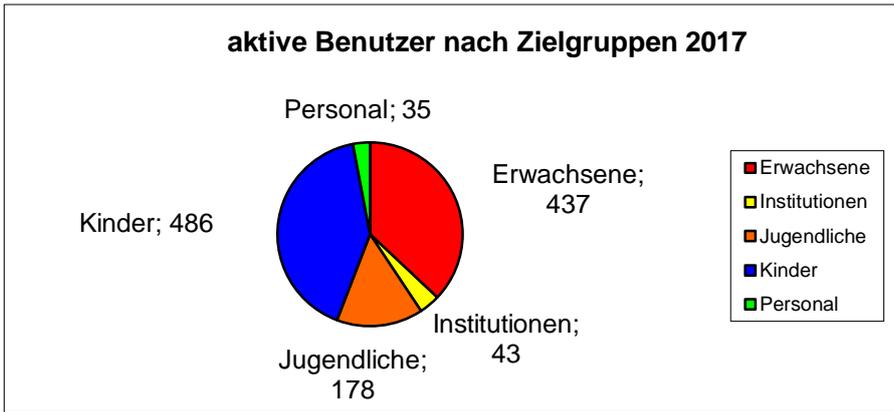


Unsere Kunden

Im Jahr 2017 liehen sich **1.179 aktive Leser** (2016: 1.096) Medien aus. Davon sind 534 Kinder und 102 Senioren ab 60 Jahren. Jeder Leser hat sich im Schnitt mit 51 (2016: 54) Medien übers Jahr eingedeckt. 2017 ließen sich **336** neue Leser erstmals einen Ausweis erstellen (2016: 235), davon 241 Kinder und Jugendliche und 83 Erwachsene. **Das entspricht einer Steigerung um 43% im Vergleich zum Vorjahr und bedeutet so viele Neuanmeldungen wie noch nie nach dem Eröffnungsjahr 2009 im grünen Haus!** Viele Familien aus den Neubaugebieten kommen in die Bibliothek und lassen sich einen Ausweis ausstellen oder nehmen die vielfältigen Veranstaltungsangebote in Anspruch.



Auch ältere Menschen haben die Stadtbibliothek für sich entdeckt und nutzen gerne den Dienstagvormittag als ruhigere Zeit zur Ausleihe. Die Seniorinnen und Senioren lesen sehr gerne, möchten aber nicht mehr so viele Bücher anschaffen. Auch ein „kleines Schwätzchen“ über Literaturvorlieben mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern ist immer beliebt.



Grafik 1: aktive Leser nach Zielgruppen 2017

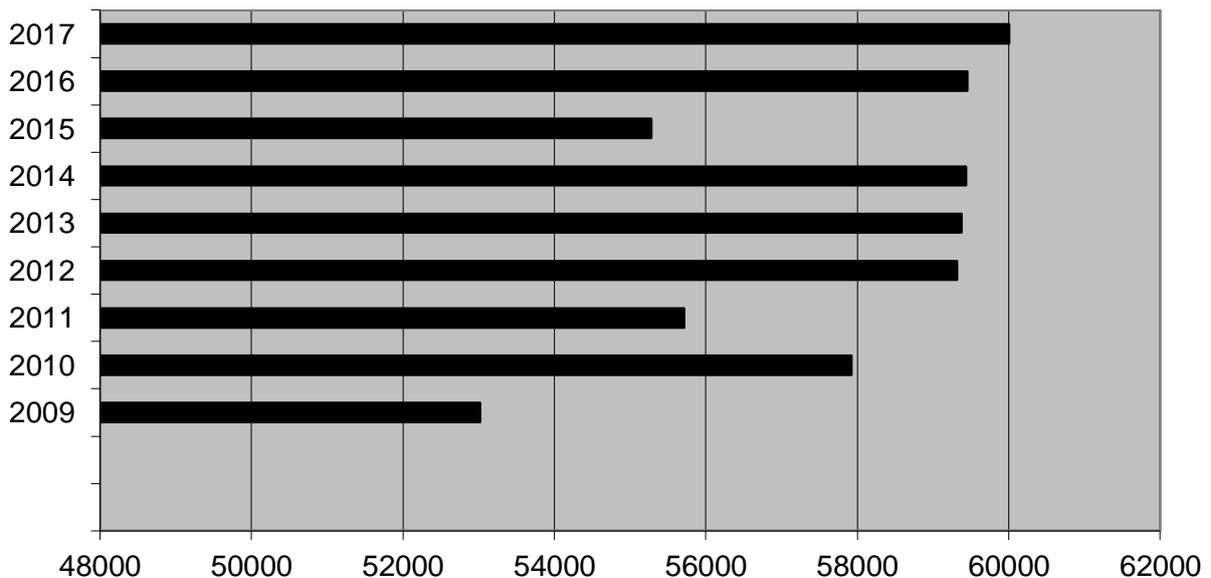
Ausleihen



„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel....und das Beste ist, du kannst den Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“ (Walt Disney)

Auch wenn Zahlen nicht alles sind, freuen wir uns, **2017 erstmals über 60.000 Ausleihen** erreicht zu haben. Es wurden insgesamt 60.563 ME entliehen (2016: 59.449 ME). Da viele Bibliotheken sinkende Ausleihzahlen zu beklagen haben, ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis. Hier miteingerechnet sind bereits die Entleihungen digitaler Medien mittels der Onleihe (3.263 ME). Der Anteil der **Onleihe** an der Gesamtausleihe wächst unbeträchtlich und beträgt rund **5%**. **Monatlich** wurden somit im Schnitt **4.954 Medien** entliehen.

Ausleihen im Vergleich 2009 bis 2017



Grafik 2: Ausleihen im Vergleich von 2009 bis 2017



Die Ausleihrenner 2017

Romane Erwachsene:

- 1 Backman, Fredrik: „Britt-Marie war hier“ (Frauen; 12)
- 2 Sharon Bolton: „Er liebt sie nicht“ (Thriller; 12)
- 3 Karen Rose: „Dornenkleid“ (Thriller; 12)

DVDs Erwachsene:

- 1 Willkommen bei den Hartmanns (18)
- 2 Frühstück bei Monsieur Henri (14)
- 3 La la Land (14)

Sachbücher Erwachsene:

- 1 Blitzrezepte (12)
- 2 Handbuch Nähen (12)
- 3 Rechtschreibung für Eltern (12)

Kindermedien:

- Kinderbuch: Paula auf dem Ponyhof (30)
- CD: ???-kids: Die Gruselfalle (20)
- Bilderbuch: Elmar und das Monster (12)
- DVD: Die Minions (23)
- Kindersachbuch: Mein erstes Feuerwehr-Buch (12)

Medien für die Jugend:

- Jugendbuch: Lucky Luke gegen Pinkerton (12)
- Jugendsachbuch: Star Wars-Lexikon der Helden, Schurken und Droiden (12)
- DVDs: Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (14)

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Bücher machen Kinder schlau!

Leider lesen 55 Prozent aller Eltern ihren Kindern in den ersten zwölf Monaten nicht regelmäßig vor. In 28 Prozent der Familien ist das sogar innerhalb der ersten drei Jahre nicht der Fall. Dies sind die zentralen Ergebnisse der **Vorlesestudie 2017** von Stiftung Lesen, der ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung, die erstmals repräsentative Daten zum Vorlesen im Alter von drei Monaten bis drei Jahren erhoben hat.

Die Studie zeigt aber auch, dass den befragten Eltern eine **gute, vielseitige Bildung** ihrer Kinder besonders wichtig ist. Diese wird am häufigsten als Erziehungsziel genannt (86 Prozent), noch vor gutem Benehmen und dem richtigen Umgang mit Geld. **Gute Lesefähigkeiten** sind 71% der Eltern besonders wichtig, fast ebenso vielen wie eine gesunde Lebensweise. Und: 91 Prozent der befragten Eltern schreiben dem **Vorlesen** einen großen bzw. sehr großen Einfluss auf die Entwicklung der Kinder zu.

Und das zu Recht, denn frühere Studien haben gezeigt, dass Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wurde **schulisch erfolgreicher** waren, ein **besseres Sozialverhalten** an den Tag gelegt haben sowie als **zuverlässiger** und **aufgeschlossener** galten.

Die geeignete Lektüre zum Vorlesen für Kinder jeden Alters finden Eltern in der Stadtbibliothek und bei Bedarf erhalten sie eine entsprechende Beratung. Einem regelmäßigen Vorlesen von Anfang an steht also nichts im Wege!

Übersicht Veranstaltungsreihen für Kinder:

	Veranstaltungen	Besucher	Altersgruppe
Mit zwei dabei	11	253	2-3 Jahre und Eltern
Traumstunde	11	143	4-7 Jahre
Kinderkino	3	109	ab 6 Jahren
Gutenachtgeschichten im Advent	6	120	ab 3 Jahren

Leseförderung mit Spaß und Spiel

Die Stadtbibliothek Engen bietet einen großen Bestand an Pappbüchern für Kinder von 0-2 Jahren an und mit der Veranstaltungsreihe „**Mit zwei dabei**“ fördert sie das frühe Vorlesen.

In der etwa halbstündigen Veranstaltung wird zunächst ein Begrüßungslied gesungen, dann ein Pappbilderbuch vorgelesen und z.B. mit Requisiten nachgespielt. Im Anschluss wird mit den Eltern zusammen etwas Kleines gebastelt. Bevor alle nachhause gehen, gibt es ein Fingerspiel oder einen Reim.

Mit der **Traumstunde** bietet die Stadtbibliothek seit 12 Jahren monatliches Vorlesen durch fünf ehrenamtliche Vorlesepatinnen für Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren an. Die Vorlesestunden werden mit einer spielerischen Aktion oder einem Bastelangebot abgerundet.

Doch es wird nicht nur vorgelesen: Auch die **Kinoveranstaltungen**, hier vor allem der Film „Schweinchen Babe“ im Januar, waren sehr beliebt.

Die **Workshops Hören, Staunen, Selbermachen zu Sachthemen** wie „Dinosaurier“ oder „Die Römer“ fanden großen Anklang. Die Teilnehmer erfuhren viel über die jeweiligen Themen und vor allem der praktische Teil (z.B. Dinosaurier aufklopfen, Mosaik legen) bereitete den Kindern Freude.



Bei den aufwändigen **Buchpartys** im Frühjahr und Herbst zum Thema „Janosch“ und „Feuerwehr“ ging es hoch her: Geschichten wurden hier kombiniert mit Bastelaktionen, Spielen und einem passenden Buffet.



Immer beliebter wird der **Literaturaperitif** für Erwachsene vor den Sommerferien. Am letzten Schultag öffnet die Bibliothek von 19 bis 21 Uhr ihre Türen und bietet Häppchen, Getränke und neue Ferienlektüre an. In entspannter Atmosphäre wurde über den bevorstehenden Urlaub und den passenden Lesestoff geplaudert...

Als Beitrag zum Ferienprogramm im August brachte das Theater Patati Patata „Unterwegsgeschichten - von Flöhen auf Reisen“ mit. Das **Kindertheater** Klexs war im Herbst mit „König Rattus und die Ritter der Käserunde“ zu Gast und entführte knapp 70 kleine Zuschauer in die herrliche Welt des Theaters.

Einen Teilnehmerrekord verzeichnete die Bibliothek beim Sommerleseclub „**Heiß auf Lesen**“ mit 87 Anmeldungen und 60 Teilnehmern bei der Abschlussparty mit Zauberer Urs Jandl, anschließender Tombola und Pizzaessen.



Ursprünglich nur als einmalige Aktion gedacht, gingen die **Gute-Nacht-Geschichten zum Advent** ins dritte Jahr. 120 Kinder kamen an sechs Abenden im Dezember in die Bibliothek und ließen sich unter dem schön geschmückten Christbaum die Adventszeit verkürzen und freuten sich über Lebkuchen, Lutscher von Pippi Langstrumpf und den goldenen Weihnachtsstern, den es immer am letzten Veranstaltungstag vor Weihnachten gibt.

Natürlich war die Bibliothek auch 2017 wieder beim **Oster- und Ökomarkt, beim Altstadtfest und bei der „Erzählzeit ohne Grenzen“** mit dabei.

Schule, KiTa und Bibliothek



Die Ergebnisse der **aktuellen IGLU-Studie** (Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung) sind ernüchternd: Fast jeder fünfte Viertklässler kann nicht richtig lesen. Deutschland fällt im internationalen Vergleich ins Mittelfeld zurück.

Der Anteil der funktionalen Analphabeten liegt offiziell bei 7,5 Mio. Menschen in Deutschland. Nahezu 50.000 Schüler schaffen jährlich nicht einmal den Hauptschulabschluss, Tendenz steigend. Dieser besorgniserregenden Entwicklung möchte die Stadtbibliothek Engen mit vielen bibliothekspädagogischen Projekten, Führungen und Kooperationen entgegenwirken und hat sich 2017 viele neue Konzepte ausgedacht...

Spielerische Bibliothekseinführungen

2016 schlossen die Grundschule Engen und die Stadtbibliothek einen Kooperationsvertrag, der die Bibliotheksbesuche fördern soll. Im letzten Jahr konnte man nun deutlich die Auswirkungen der Bildungspartnerschaft spüren: **Insgesamt 19 Klassen mit 412 Schülern nahmen an einer Führung oder einem anderen pädagogischen Angebot in der Bibliothek teil.**



Stolz ist das Bibliotheksteam auf die neue **Broschüre „Lesend lernen“**, die alle Angebote zur Leseförderung für örtliche Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen zusammenfasst. Die Broschüre wurde von einer Grafikerin gestaltet und zeigt so auf übersichtliche Weise die zahlreichen Angebote der Bibliothek.



Es wurden vier neue Konzepte dem neuen Bildungsplan 2016 entsprechend, erarbeitet: „Pippi, Urmel und das Sams“, „Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag“, „Die Superhelden retten die Bibliothek“ und „Recherchefit“ für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6.

Vor allem das Konzept zum **Thema Buchpräsentation** gefiel den Pädagogen gut und wurde von nahezu allen zweiten und vierten Klassen der GS Engen besucht. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, ein- bis zweimal pro Jahr direkt in der Schule Termine für Klassenbesuche auszumachen und für die Angebote der Stadtbibliothek zu werben.

Auch die Kindergärten kamen mit ihren Schützlingen gerne in die Bibliothek. Zehn Gruppen besuchten Kamishibavorführungen mit anschließender Bastelaktion. Gerne genutzt wird auch das Angebot, sich Medien zu verschiedenen Themen zusammen stellen zu lassen.

2017 konnten insgesamt 7 Autorenlesungen in Kooperation mit örtlichen Schulen organisiert werden. Es wurde 2017 dazu übergegangen, die Autoren/Autorinnen für zwei aufeinander folgende Lesungen zu buchen, so dass insgesamt vier Klassen teilnehmen können. Mit dem Anne-Frank-Schulverbund besteht eine feste Absprache, dass die fünften Klassen jeden Herbst zu einer Lesung in die Bibliothek zu kommen.

Führungen für...	Anzahl (Vorjahr)	Teilnehmer	Altersgruppe
Kindergärten	10	55	4 bis 7 Jahre
Grundschulen	19	412	6 bis 10 Jahre
Klassenbesuche	13 mal 3 Klassen	415	10 bis 13 Jahre

Und was erwartet Sie 2018...?

Auch 2018 wird in der Stadtbibliothek wieder einiges geboten: Zahlreiche Lesungen bieten Unterhaltung für die erwachsenen Leser z.B. wird **Wolfgang Schorlau** mit seinem neuesten Buch in Engen zu Gast sein - sicher ein Highlight Krimi-Fans. Die Stadtbibliothek hat sich als Veranstaltungsort des landesweiten **Literatursommer Baden-Württemberg** beworben und wird sich im Mai 2018 mit einer Lesung von Monika Taubitz beteiligen.

Für die kleineren Leser wird es abenteuerlich und fantastisch zugleich: mit **Robin Hood** begeben wir uns in den Osterferien in den Sherwood Forest (Stadtspark) zum Bogenschießen und im Juni gibt es eine zauberhafte **Feenparty**. Mit Katja Brandis und Michael Petrowitz konnten zwei tolle Kinder- und Jugendbuchautoren für die Schulen gebucht werden. Die Clowns Alex und Joschi kommen mit ihrem witzigen und einfallreichen Programm „Scherz mit Herz“ zur Heiß-auf-Lesen-Party im September, mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Angedacht ist ein **Papa-Tag** im Herbst mit Frühstück, vorlesen und werken für Kinder und ihre Opas oder Väter. Auch 2018 blicken wir einem ausgefüllten Jahr entgegen.

Der Kontakt zu den weiterführenden Schulen soll bezüglich der Klassenbesuche ausgebaut werden und das Angebot „Brockhaus“ beworben werden.

Auf seine Eignung geprüft werden sollte der neue Musikdienst „freegal“ für Bibliotheken sowie die Abschaffung der DVD-Gebühren, die in Zeiten von „amazon prime“ usw. nicht mehr zeitgemäß erscheinen.

Der Einbau einer neuen Küchenzeile mit Geschirrspüler erfolgte bereits an Fastnacht, was vor allem die Bewirtung bei Veranstaltungen erleichtert, aber auch mehr Stauraum im Nebenraum geschaffen hat.

Dankeschön!

Wir bedanken uns an erster Stelle bei unseren zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die dieses Jahr wieder viel zur Leseförderung und zum kulturellen Leben in Engen beigetragen haben.

Eine große Freude für den Vorstand war die Bürgerehrung am Neujahrempfang für den Förderverein der Stadtbibliothek e.V., für die öffentliche Anerkennung herzlichen Dank.

Bei Herrn Bürgermeister Moser und dem Gemeinderat bedanken wir uns für die stets wohlwollende Unterstützung der Bibliothek.

Ein großes Dankeschön geht an Marina Durner vom Kulturamt, die uns viele Jahre hervorragend unterstützt hat - wir wünschen ihr für ihre kleine Familie alles Gute!

Lara Baumgärtel hat die Betreuung der Bibliothek übernommen und wir sind sehr gut in die Zusammenarbeit gestartet, dafür vielen Dank. Danke auch an Herrn Dr. Wagner, der uns immer ein offenes Ohr für unsere Belange leiht.

Karin Wenger sei wie immer für ihre fleißige, zuverlässige und kompetente Arbeit gedankt.

Wir freuen uns auch 2018 auf fruchtbare Kooperationen mit allen Engener Bildungseinrichtungen, auf Literaturvermittlung, viele Besuche und Begegnungen mit unseren Leserinnen und Lesern und auf viele neue Bücher und Kultur!

Engen im Februar 2018

Judith Maier-Hagen & Bärbel Oetken

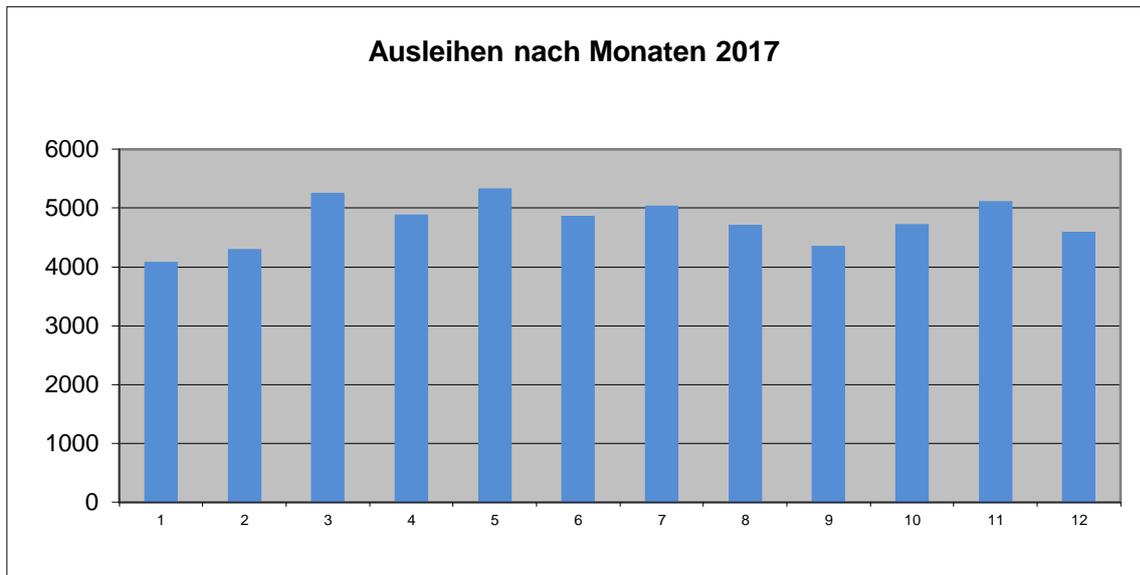
Anlage 1: Grafik 3: Ausleihen nach Monaten 2017
Grafik 4: Vergleich Entleihungen 2016 mit 2017
Grafik 5: Ausleihen nach Medienart 2017

Anlage 2: Veranstaltungen 2017 mit Anzahl der Besucher

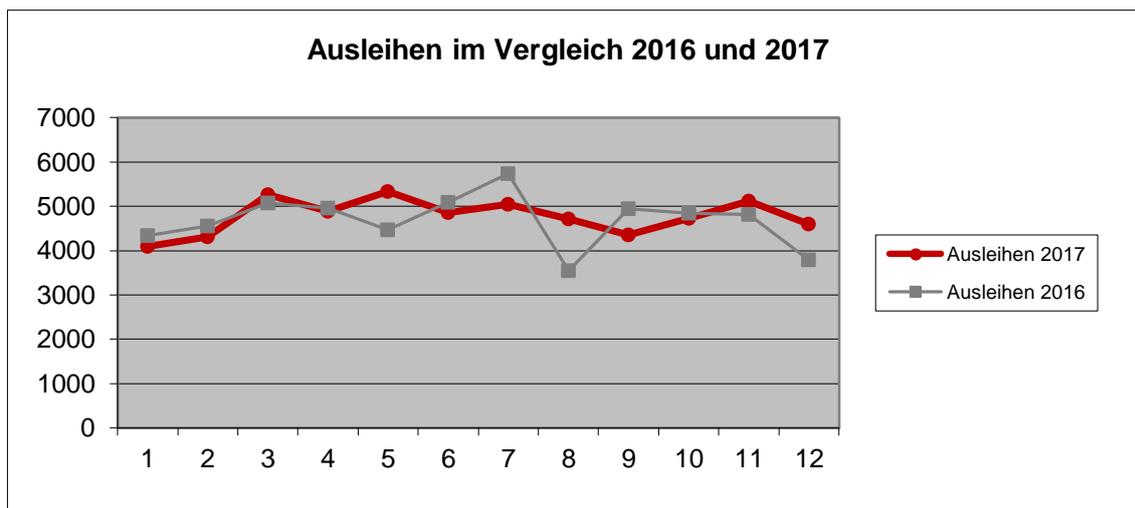
Anlage 3: Entleihungen nach Mediengruppen 2017

Anlage 4: Pressesplitter 2017

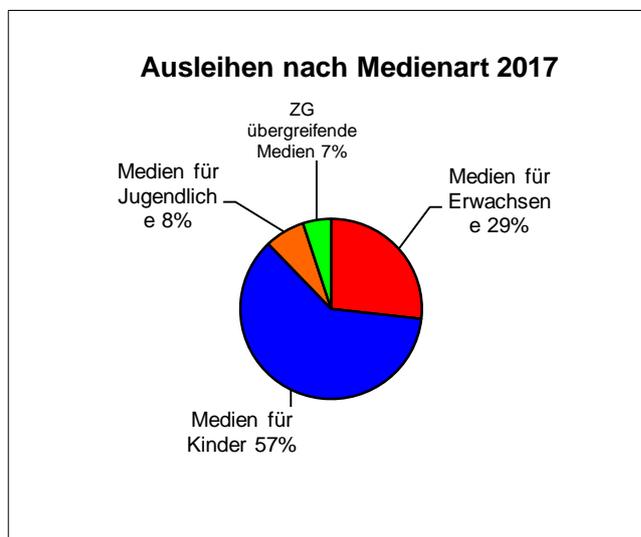
Anlage 1



Grafik 3: Ausleihen nach Monaten 2017



Grafik 4: Ausleihen im Vergleich 2016 und 2017



Grafik 5: Ausleihen nach Medienart 2017

Veranstaltungen 2017

	Datum	Veranstaltung	Besucher
1.)	09.01.2017	Traumstunde: „Beeil dich kleines Faultier“ mit Eberhard Höhn	10
2.)	12.01.2017	Vorleseaktion mit Schülern des AFS „Der Besuch“	12
3.)	13.01.2017	Filmabend für Erwachsene: „Knockin` on heaven`s door“ (FV)	25
4.)	16.01.2017	Mit zwei dabei: „Es regnet, es regnet“ mit Bärbel Oetken	23
5.)	24.01.2017	Elternforum: „Der Weg ins Leben- Welche Begleitung brauchen Kinder heute?“ mit Herbert Renz-Polster (FV)	65
7.)	31.01.2017	Kinderkino: „Schweinchen Babe“	40
8.)	06.02.2017	Traumstunde: „Schnabelgrün“ mit Annett Grote	9
9.)	10.02.2017	Filmabend Erwachsene: „Das fünfte Element“ (FV)	16
10.)	13.02.2017	Mit zwei dabei: „Wenn kleine Hasen schlafen gehen“ mit Judith Maier-Hagen	23
11.)	20.02.2017	Janosch-Party mit Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken	19
12.)	06.03.2017	Traumstunde: „Kubbes Museum“ mit Jutta Pfitzenmaier	13
13.)	09.03.2017	Kerstin Schweighöfer: „Hundert Jahre Leben – welche Werte wirklich zählen“ (FV)	79
14.)	10.03.2017	Filmabend für Erwachsene „Kalender Girls“ (FV)	38
15.)	13.03.2017	Mit zwei dabei: „Ich bin das kleine Schäfchen“ mit Bärbel Oetken	26
16.)	02.04.2017	Ostermarkt, Bastelaktion	65
17.)	03.04.2017	Traumstunde: „Der kleine Hase kommt in den Kindergarten“ mit Christine Grecht-Melzer	16
18.)	06.04.2017	Erzählzeit mit Sylvie Schenk „Schnell dein Leben“	35
19.)	07.04.2017	Filmabend für Erwachsene „Jenseits der Stille“ (FV)	36
20.)	10.04.2017	Mit zwei dabei: „Mama Huhn sucht ihr Ei“ mit Judith Maier-Hagen	25
21.)	19.04.2017	H,S,S: „Die spinnen die Römer!?“ mit Judith Maier-Hagen	15
22.)	24.04.2017	Autorenlesungen mit Ulrich Hub (2 Lesungen für Schulklassen)	108
23.)	08.05.2017	Traumstunde: „Kleiner Bruder Watomi“ mit Stephanie Hauser	12
24.)	12.05.2017	Filmabend für Erwachsene „Emmas Glück“ (FV)	20
25.)	15.05.2017	Mit zwei dabei: „Alle einsteigen! Bauer Max hat Geburtstag“ mit Bärbel Oetken	25
26.)	19.05.2017	Matthias Zimmermann liest Joachim Meyerhoff	41
27.)	23.05.2017	Kinderkino Bibi und Tina – Mädchen gegen Jungs	29
28.)	12.06.2017	Traumstunde „Fünf freche Mäuse machen Musik“ mit Eberhard Höhn	15
29.)	19.06.2017	Mit zwei dabei: „Lenas Laden“ mit Judith Maier-Hagen	19
30.)	03.07.2017	Traumstunde: „Rita und Kroko gehen angeln“ mit Bärbel Oetken	10
31.)	10.07.2017	Mit zwei dabei: „Was hat der Bär denn eingepackt?“ mit Judith Maier-Hagen	22
32.)	26.07.2017	Literaturaperitif	33
33.)	01.08.2017	Kindertheater Patati patata „Unterwegsgeschichten“	42
34.)	11.09.2017	Traumstunde: „Schaf Charlotte“ mit Jutta Pfitzenmaier	14
35.)	15.09.2017	Filmabend für Erwachsene: „Hidden Figures“ (FV)	55
36.)	18.09.2017	Mit zwei dabei: „Schlaf gut, kleiner Fisch“ mit Bärbel Oetken	22
37.)	23.09.2017	Heiß auf Lesen Abschlussparty „Eselsohren“ mit Urs Jandl	60
38.)	24.09.2017	Ökomarkt Bastelaktion und Puppenspiel vom Waldorfkindergarten	70
39.)	28.09.2017	Joachim Zelter: „Briefe aus Amerika“ (FV)	25
40.)	02.10.2017	Traumstunde: „Fabers Schatz“ mit Stephanie Hauser	13
41.)	09.10.2017	Mit zwei dabei: „Und wie macht die Giraffe“ mit Judith Maier-Hagen	23
42.)	13.10.2017	Filmabend Erwachsene: Manchester by the sea (FV)	28
43.)	17.10.2017	Autorenlesung Gaby Hauptmann (FV)	99
44.)	20.10.2017	Boris Pfeiffer 2 x GS Engen	86
45.)	24.10.2017	Klexs-Theater: „König Rattus und die Ritter der Käserunde“	70
46.)	26.10.2017	Maja Nielsen (Realschule, 2 Lesungen für die 5. Klassen) „Titanic“	100
47.)	28.10.2017	Büchermarkt (FV)	--
48.)	30.10.2017	Lange Nacht ab Acht: Gespensterjäger Kinderkino	40
49.)	03.11.2017	HSS: Die Dinosaurier sind los	16
50.)	06.11.2017	Traumstunde: „Her mit den Prinzen“ mit Eberhard Höhn	16
51.)	7.11.2017	Tatütata – Feuerwehrparty ab 4 Jahren mit Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen	17
52.)	13.11.2017	Mit zwei dabei: „Hallo, Baggerfahrer Peter“ mit Bärbel Oetken	21

53.)	13.11.2017	Lesung FV Isabelle Müller „Loan“	15
54.)	16.11.2017	Lichterabend mit 2 mal Puppenspiel des Waldorfkindergartens 17:45 & 18:15	140
55.)	17.11.2017	Filmabend Erwachsene: „Down by law“	7
56.)	23.11.2017	Rüdiger Bertram „Coolman und ich“ 1 Lesung WRS	45
57.)	04.12.2017	Traumstunde: „Wach auf, kleiner Siebenschläfer, St. Nikolaus ist da“ mit Christine Grecht-Melzer	15
58.)	06.12.2017	Adventsgeschichten	8
59.)	07.12.2017	Adventsgeschichten	18
60.)	11.12.2017	Mit zwei dabei „Heute kommt das Christkind“ mit Judith Maier-Hagen	24
61.)	13.12.2017	Adventsgeschichten	15
62.)	14.12.2017	Adventsgeschichten	25
62.)	20.12.2017	Adventsgeschichten	22
63.)	21.12.2017	Adventsgeschichten	32

Besucher: 2.107

Veranstaltungen insgesamt: 63

Ausleihen nach Mediengruppen 2017

Anlage 3

Entleihungen Non-Books 2017			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Kinder CDs	1056	7933	7,51
Musik CDs	433	298	0,69
Kinder MC	27	45	1,67
Spiele	245	1081	4,41
Kinder CD-Roms	22	9	0,41
Kinder-DVDs	344	1312	3,81
Hörbücher Jugendliche	217	391	1,8
Hörbücher Erwachsene	346	1105	3,19
Jugendliche CD-Roms	57	23	0,4
Erwachsene CD-Roms	3	0	0
Jugendliche DVDs	76	176	2,32
Erwachsene DVDs	244	874	3,85
Non-Books gesamt	3070	13247	4,23

Entleihungen Print-Medien 2016			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Bücher insgesamt	14499	42515	2,93
Zeitschriften	605	1538	2,16
Bücher und Zeitschriften gesamt	15104	44053	2,91

Platzierung nach Mediengruppen:	
Mediengruppe	Ausleihen 2017
1.) Kinderbücher ab 6 bis 10 Jahre	13.253
2.) Schöne Literatur	8564
3.) Kinder-CDs	7933
4.) Bilderbücher	7701
5.) Sachbücher	4722

Charmante Einblicke ins Autorenleben

- Gabi Hauptmann nimmt ihre Zuhörer für sich ein
- Schriftstellerin präsentiert ihren neuen Roman

VON HELENE KERLE

Engen – Autorenlesungen sind für Literaturfreunde ein besonderes Bonbon. Hier darf nicht nur in den Inhalt eines aktuellen Werks hineingehört werden, sondern der Leser kann den Mann oder die Frau hinter den Zeilen hautnah erleben. Das durfte auch das Publikum im kleinen Veranstaltungssaal der Engener Sparkasse, in den Bestseller-Autorin Gabi Hauptmann gekommen war, um aus ihrem neuesten Roman „Scheidung nie – nur Mord“ zu lesen. Die spritzig komische und zugleich spannende Lesung, mit der für ihre Romane über die Beziehung zwischen Mann und Frau bekannte Allensbacher Autorin, veranstalteten die Stadtbibliothek Engen, deren Förderverein und die Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Dass Gabi Hauptmann hauptsächlich weibliche Fans begeistert, konnte auch die Handvoll Männer im Publikum nicht verschleiern. Spätestens als die Autorin zu Beginn eine kleine Anekdote über ein frühes Zusammentreffen mit dem späteren Bundeskanzler Gerhard Schröder zum Besten gab, hatte sie das männliche wie das weibliche Publikum für sich eingenommen. Gabi Hauptmann las nicht nur aus ihrem neuesten Krimi – in den gut anderthalb Stunden gab sie auf charmante und humorvolle Weise auch Einblicke in ihre Anfänge als Autorin und ihren teils aufreibenden Arbeitsalltag als Mutter und Schriftstellerin. So habe sich bei einer der ersten Lesungen zu ihrem Erfolgsroman „Suche impotenten Mann fürs Leben“ Mitte der neunziger Jahre die Hälfte des zum Großteil männlichen Publikums wieder verabschiedet, als sie diesen mitteilte, dass es sich nicht um einen Vortrag mit medizinischen Hintergrund handle. Auch 2017 hatte Hauptmann mit diesem Schmeckerl



Gabi Hauptmann gehört zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen. Die Lesung aus ihrem neuen Buch „Scheidung nie – nur Mord“ in Engen ergänzte sie mit humorvollen Erzählungen aus ihrem Leben. BILD: PAUL SCHIRNHOFER

aus ihren Anfängen die Lacher auf ihrer Seite.

Als gekonnte Mischung aus Humor und Spannung stellte sich auch Hauptmanns Roman „Scheidung nie – nur Mord“ dar. In geschickt zusammengefasst Form ließ Gabi Hauptmann ihre Zuhörer in die Geschichte um das Münchner Ehepaar Martina und Stefan

eintauchen, dessen schillerndes Leben zwischen sündhaft teurem Altbau, Luxus-Auto, Champagner und exklusiven Veranstaltungen sich immer mehr als bröckelnde Fassade einer gescheiterten Beziehung darstellt. In dieser Situation muss die Protagonistin allen Mut zusammen nehmen, sich von ihrer Gutgläubigkeit verabschieden und

Zur Person

Gabi Hauptmann ist gebürtige Trossingerin und arbeitet als Autorin und Journalistin. Seit 1982 wohnt sie in Allensbach. Ihr erstes Jugendbuch mit dem Titel „Alexa, die Amazone“ veröffentlichte Gabi Hauptmann im Jahr 1994. Neben ihren Frauenromanen wie „Suche impotenten Mann fürs Leben“, der ihr 1995 zum großen Durchbruch verhalf, schreibt Hauptmann mit ihrer Pferdebuchserie „Kaya“ auch Literatur für Jugendliche. Die Kaya-Serie wurde bereits in USA, Kanada, Norwegen, Finnland, Schweden, Ungarn, Tschechien und Slowenien verkauft. Die Bücher der 60 Jahre alten Schriftstellerin sind in mehr als 35 Ländern übersetzt erschienen. Sechs ihrer Romane wurden verfilmt und insgesamt beläuft sich die Auflage der in Allensbach lebenden Autorin bis heute auf mehr als acht Millionen Bücher. (ker/sk)

die Dinge selbst anpacken. Dabei erfährt sie nicht nur, dass ihr Mann ein Doppelleben führt, sondern auch, dass sich die Dinge völlig anders als erwartet entwickeln.

„Sie hat lange nicht alles aus dem Buch verraten“, gab Fördervereinsvorsitzende Jutta Pfitzenmaier nach der Lesung zu verstehen und verwies auf den Bücherstand der Buchhandlung am Markt im Foyer. Während das Romanende geheim blieb, las Gabi Hauptmann zum Abschluss ihre Kurzgeschichte „Leidenschaft in Rot“, in der sie nicht nur den besonderen Reiz roter hochhackiger Lack-Pumps beschrieb, sondern eine überraschend komische Geschichte über die Kontrollen im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet.

Schlagfertig beantwortete die Autorin die Fragen im Kurz-Interview mit Jutta Pfitzenmaier und vollendete in bekannter Hauptmann-Manier den vorgegebenen Satzanfang „Männer sind“ mit: „viel schlauer als Frauen, denn sie machen sich das Leben viel leichter.“



Groß ist der Besucherandrang beim 14. Engener Büchermarkt in der Stadthalle. Literatur aus zweiter Hand wird hier jährlich zu Pfundpreisen verkauft und findet reißenden Absatz. BILD: HELENE KERLE

Bücher zu Pfundpreisen

- Großer Andrang beim 14. Büchermarkt
- So viel gespendete Literatur wie nie zuvor

VON HELENE KERLE

Engen – Wenn sich die neue Engener Stadthalle in ein Eldorado für Leseratten verwandelt, sich Buchrücken an Buchrücken reiht und körbeweise Literatur zu den Kassen geschleppt wird, dann haben die Stadtbibliothek und dessen Förderverein zum Büchermarkt eingeladen. Auch die 14. Auflage des beliebten Secondhand-Basars lockte Menschenscharen aus der weiten Umgebung in die Halle.

„Ich bin das erste Mal da. Es ist toll hier und ich bin mir sicher, dass wir wieder herkommen werden. Wir haben besonders viele Kinderbücher gefunden“, berichtet John Pham, der sich gerade in die Schlange an einer der beiden Kassen eingereiht hatte. Mit seiner Familie ist er eigens aus Löffingen gekommen, um hier den größten Büchermarkt im Hegau zu besuchen. Die Auswahl in der Stadthalle ließ keine Wünsche offen. Im Foyer ließen kistenweise Bücher, CDs und Spiele Kinderherzen höher schlagen. Ähnlich einer Buchhandlung konnten die Besucher, unter die sich auch die Allensbacher Bestseller-Autorin Gabi Hauptmann gemischt hatte, in der Halle Literatur nach Genres sortiert durchstöbern. Fündig wurde dabei auch Renate Bergau, die einen ganzen Einkaufskorb voller Schmöker zusammengesucht hatte. „Die Bücher sind sehr preiswert. Ich denke das hier sind so 20 Kilogramm. Das ist meine Ration für den Winter. Da habe ich viel Zeit zum Lesen“, verteuert die Engenerin. Bezahlt wird beim Büchermarkt per Waage zu Pfundsprei-

Die Stadtbibliothek

Auf rund 200 Quadratmetern Fläche bietet die Bibliothek nahe dem Engener Marktplatz rund 18 000 Medien zur Ausleihe an. Obendrein richten sich die Bibliothek und deren Förderverein mit vielen Veranstaltungen an Kinder und Erwachsene. Die Bibliothek ist dienstags und samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie mittwochs bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Förderverein der Bibliothek unterstützt die städtische Einrichtung finanziell und in Form ehrenamtlicher Mitarbeit.

Weitere Informationen im Internet:
www.foerdereverein-stabi-engen.de

sen. Das macht das Abrechnen schnell und einfach. Gleich mal in die erstandenen Werke reinlesen oder nach der Einkaufstour entspannen, konnten sich die Besucher bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in der gemütlichen Cafeteria. „Der Kaffeebereich ist eine sehr gute zusätzliche Einnahmequelle für uns“, sagt Bibliothekarin Bärbel Oetken. Die Kuchen spenden fleißige ehrenamtliche Helfer. Und die waren nicht nur am Backofen fleißig, sondern halfen auch zahlreich am Freitagnachmittag bis in den späten Abend mit, die vielen Bücherspenden zu sortieren und auf die Tische zu verteilen. Zuvor hatten bereits etliche Schüler der Hewenschule dabei geholfen, Bücher aus dem Lager zur Stadthalle zu bringen. „Es waren mindestens 30 Helfer ehrenamtlich im Einsatz“, erzählt Bibliothekarin Judith Maier-Hagen begeistert. So viele Buchspenden wie in diesem Jahr sind es aus Sicht der beiden Bibliothekarinnen ebenfalls noch nie zuvor gewesen. Als größte Herausforderung beim

Büchermarkt sieht Organisatorin und Schriftführerin des Fördervereins, Elke Lohmann, das Sichten und Sortieren der gespendeten Literatur. „Natürlich ist da auch viel Ausschuss dabei. Und Lexika zum Beispiel nehmen wir gar nicht mehr an“, vermittelt die Ehrenamtliche. Das Besondere am Engener Markt sei die hervorragende Auswahl an Literatur unter der viele neue Bücher zu finden seien, so Lohmann. Von der großen Perry Rhodan-Reihe über Klassiker wie Grass’ „Blechtrommel“ bis zu Humorvollem mit Titeln wie „Wie man Italiener wird in 30 Tagen“ gab es Lesematerial für jeden Geschmack. Großer Profiteur des Markts ist die Engener Stadtbibliothek. „Das Geld fließt zu 100 Prozent in Veranstaltungen der Bibliothek und die Anschaffung neuer Literatur“, gibt Elke Lohmann zu verstehen. Wie gut und wichtig diese Finanzspritze für die beliebte städtische Einrichtung ist, weiß Fördervereinsvorsitzende Jutta Pfitzenmaier zu berichten: „Gerade jetzt im Herbst wurde wieder viel Literatur angeschafft, so dass der Etat schon komplett ausgeschöpft war.“ Bei ihrem Einsatz an der Marktkasse stellte Pfitzenmaier fest, dass die Zahl der Marktbesucher von Jahr zu Jahr nicht abnimmt: „Es wird nicht weniger gelesen. Wir haben hier einen Kreis von Buchliebhabern, die vom See bis nach Tuttlingen schon seit zehn bis zwölf Jahren hierher kommen.“

Schwer bepackt steht Melanie Längle aus Welschingen in der Schlange an der Kasse. „Es ist jedes Jahr toll, wir kommen seit drei Jahren. Ich finde immer etwas für unsere kleine Leseratte und dieses Mal auch für meine Tageskinder“, freut sich die Mutter. Im nächsten Jahr findet der Büchermarkt am 13. Oktober 2018 statt – ein Termin, den sich schon jetzt alle Leseratten und Literatur-Liebhaber rot im Kalender ankreuzen sollten.